

# Protokollauszug

aus der  
6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 04.03.2009

---

öffentlich

**Top 8.4 Mehr kommunale Verantwortung für Bildung  
09/SVV/0137  
an Gremium überwiesen**

Die **Sitzungsleitung** wird wieder vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler übernommen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die DS 09/SVV/0137 von der Stadtverordneten Dr. Herzel eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Bildung und Sport überwiesen.**

**Ebenfalls** in die o. g. Ausschüsse **überwiesen wird** der **Änderungsantrag der Fraktion SPD** mit dem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. wie die Landeshauptstadt Potsdam die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen unterstützen und fördern kann,
2. wie die Auswahl von Trägern für neu zu errichtende Kindertagesstätten unter dem Blickwinkel eines vielfältigen, ausgewogenen und pädagogischen Profils für die Landeshauptstadt zukünftig erfolgen kann,
3. wie die Landeshauptstadt Potsdam Angebote der Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, der Volks- und Musikschule, der Gesundheits- und Suchtprävention, der Sozialhilfe, der Fach- und Hochschulen, des Sports mit den Potsdamer Schulen bündeln will, um die Fehlentwicklungen vorzubeugen und die Bildungslandschaft Potsdams noch attraktiver zu machen,
4. inwieweit der Schulträger die Potsdamer Schulen bei der Weiterentwicklung ihrer Schulprogramme unterstützen und beraten kann,
5. inwieweit der Schulträger die Potsdamer Ganztagschulen bei ihren vielfältigen Angeboten beratend und unterstützend zur Seite stehen kann,
6. wie die Selbstständigkeit der Schulen bei ihrer Aufgabenerledigung (personell, finanziell, organisatorisch und pädagogisch) gestärkt werden kann,
7. wie die Landeshauptstadt Potsdam den Status als Wissenschaftsstandort künftig noch stärker mit dem vorschulischen und schulischen Bereich verknüpfen möchte,
8. wie die Landeshauptstadt die enorm wichtige Arbeit und Einbeziehung der Eltern in den Bildungsbereich organisieren kann,
9. wie die Landeshauptstadt Potsdam die Kindertagesstätten und Schulen stärker in die Beziehungen zu den Partnerstädten einbeziehen kann.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. in welchem Maße im Rahmen der Verwaltungsreform dem Schulträger vor Ort mehr Kompetenzen bei der Organisation und Gestaltung des Schulwesens der Landeshauptstadt Potsdam eingeräumt werden sollten,
2. wie den Schulen der Landeshauptstadt Potsdam größere Selbständigkeit und Eigenverantwortung im personellen, finanziellen, organisatorischen und pädagogischen Bereich zugesprochen werden können.

Ein Bericht der Verwaltung ist im Juni 2009 der Stadtverordnetenversammlung als Grundlage für weiterführende Diskussionen auch gegenüber dem Land vorzulegen.